

Regionale 2010, Regio Grün, Jahresprogramm 2009
Beiblatt / Anlage zum Antrag auf Gewährung einer Zuwendung
Förderung Naturschutz

Aussichtskanzeln Escher See-Süd

Der Escher See ist im Zweckverbandsgebiet der erste See, dessen Nordteil durch frühzeitigen Eigentümerwechsel in öffentliche Obhut kam. Folglich konnte hier bereits in den 80er Jahren der erste der beiden geplanten Badestrände des Erholungsgebietes ausgebaut werden.

Der Escher See-Süd hingegen ging erst später in öffentliches Eigentum über und soll der naturnahen Entwicklung überlassen bleiben. Zur Sicherung des Geländes wurde die auskiesende Firma verpflichtet, einen massiven Stabgitterzaun zu errichten.

Folglich wurden die Böschungen des Escher See-Süd nicht rekultiviert, sondern nach dem Abbau sich selbst überlassen. Hierdurch entstand eine Vielzahl von unterschiedlichen Bereichen für Flora und Fauna. Sowohl Flachufer mit Schwimmblatt- und Laichkrautgürteln als auch Röhrichtzonen mit Schilf- und Rohrkolbenbestand dienen der Erhaltung der Wasserqualität und als Refugialraum für Wasservögel.

Kiesflächen aus dem Überkorn der ehemaligen Kiesaufbereitung bieten als Magerstandorte Wärme liebenden Arten wie Sumpfschildkröten und Ringelnattern einen Lebensraum.

Insgesamt stellen die Abgrabungsflächen mit ihren unterschiedlichen Vegetationseinheiten einen mit hoher Struktur- und Artenvielfalt ausgezeichneten Lebensraum dar.

Die Bevölkerung soll nun in die Lage versetzt werden, neben der Nutzung des nördlich gelegenen Badestrandes mit seinem umlaufenden Wanderweg die natürliche Entwicklung in dem Südteil beobachten zu können. Hierfür sind zwei Aussichtskanzeln vorgesehen, die aufgrund ihrer Lage einen Beitrag zu Besucherlenkung leisten.

1. Ostseite

Die Aussichtskanzel an der Escher Straße ist unweit des Parkplatzes für den Badestrand vorgesehen. Besucher, die vom Parkplatz aus einen Spaziergang in südliche Richtung um den See machen wollen, haben die Möglichkeit, am Beginn ihres Weges einen Einblick in die ehemalige Kiesgrube zu erhalten. Eine Info-Tafel erläutert die Bedeutung des Biotops.

2. Westseite

Die Aussichtskanzel liegt an der Nebenroute, welche den Ortsteil Esch an die Hauptroute der Verbindung Mediapark/Kloster Knechtsteden anbindet. Die Nebenroute liegt hier abseits der Escher Straße an einem ruhigen Wirtschaftsweg und ermöglicht mit der Aussichtskanzel und der geplanten Info-Tafel den Escher Bürgern ebenfalls einen guten Einblick in das Biotop.